

FARBE FORM BEWEGUNG KLANG FOTO

TUXDU

SOMMERATELIER 2017



Unsere Veranstaltungsorte

1

VHS Unteres Remstal

Im Postplatzforum,
Bürgermühlenweg 4,
71332 Waiblingen

2

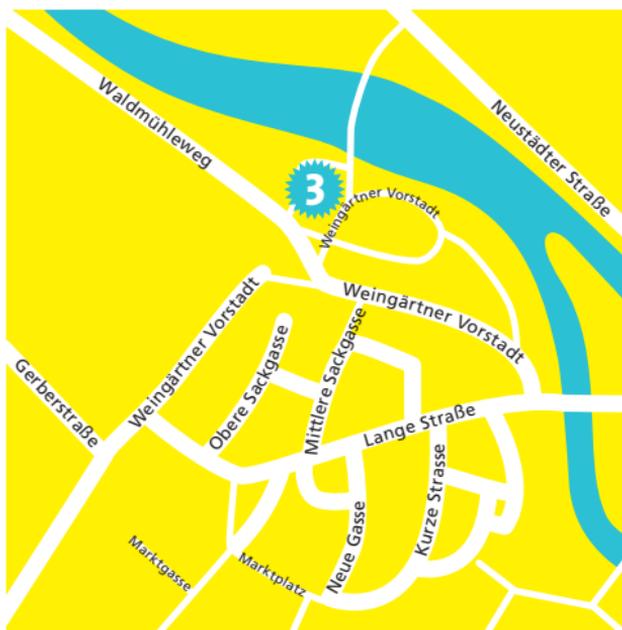
Comeniuschule

Christofstraße 21,
71332 Waiblingen

3

Kunstschule Unteres Remstal

Weingärtner Vorstadt 14,
71332 Waiblingen



Weitere Infos

Tel. VHS: 07151/95 88 00
www.vhs-unteres-remstal.de

04.08.-06.08.	LEUCHTOBJEKTE – PAPIERKUNST, KUNSTWERKE DOZENTIN: SIBYLLE NESTRASIL	S. 07
29.07.-30.07.	WEGE ZUM BILD DOZENTIN: ANNA EIBER	S. 09
02.08.-04.08.	AKTZEICHNEN DOZENT: CHRISTIAN WERTH	S. 11
29.07.-30.07.	FOTORADIERUNG DOZENT: MASANOBU MITSUYASU	S. 13
31.07.-02.08.	GOSPEL-WORKSHOP DOZENTIN: BARBARA BÜRKLE	S. 15
29.07.-01.08.	KLAVIERSPIELEN DOZENTIN: MIRJA LEIHENSEDER	S. 17
27.07.-29.07.	LET'S PLAY RECORDER (BLOCKFLÖTE) DOZENTIN: FELICITAS OETINGER	S. 19
29.07.	DIDGERIDOO DOZENT: RALPH GAUKEL	S. 21
27.07.-30.07.	IMPROVISIEREN UND GROOVEN DOZENT: EBERHARD BUDZIAT	S. 23
27.07.-28.07.	BALLETWORKSHOP DOZENTIN: JOANNA DOUAOUI	S. 25
27.08.-28.08.	FOTOPRAXIS – FOTOTIPPS – FOTOEXPERIMENTE DOZENT: THOMAS RENZ	S. 27
31.07.-01.08.	TRICKFILM DOZENTIN: MAREIKE BAUMEISTER	S. 29

Sehr geehrte Damen und Herren,

TU DU – mit dieser Einladung heißen Sie die Volkshochschule Unteres Remstal, die Kunstschule Unteres Remstal und die Musikschule Unteres Remstal wieder zum kreativen Sommerferienprojekt in Waiblingen willkommen.

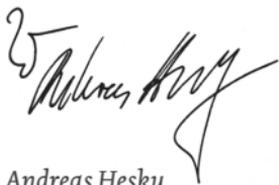
Tage voller Kreativität erwarten Sie, in der weit mehr als nur das Erlernen künstlerischer Techniken Inhalt der Angebote ist. Es geht vielmehr um die ganzheitliche Weiterentwicklung im kreativen Tun und um die künstlerische Arbeit – und damit um ein wichtiges persönliches und gesellschaftliches Gut.

Allen Beteiligten gilt mein Dank für ihren Einsatz! Wieder haben sich engagierte Menschen zusammengetan, so dass Neues und Innovatives entstehen kann. Das Kulturengagement steht in unserer Stadt für ein Stück Lebensqualität. Ein Zeichen dafür ist unter anderem das einzigartige Modell der engen Kooperation zwischen der Kunstschule Unteres Remstal und der Galerie Stihl Waiblingen, das die Kunstvermittlung ganz oben ansiedelt.

Ich lade alle Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, aber auch interessierte Menschen innerhalb und außerhalb unserer Region herzlich ein, ihre kreativen Sommerferien mit einem Angebot aus dem »TU DU« zu beginnen!

Genießen Sie diese Tage!

*Ich wünsche Ihnen gute Erfahrungen
und viele schöne Eindrücke in Waiblingen.*



Andreas Hesky
Oberbürgermeister



Liebe Freunde des kreativen Tuns,

freie Tage sind geschenkte Zeit.

Machen Sie sich ein paar Sommertage selbst zum Geschenk!

Unser Sommeratelier TU DU bietet Gelegenheit, kreativ zu sein und sich Zeit zu schenken: Mehr als eine Woche lang können Sie lustvoll und experimentell Farbe, Form, Bewegung, Klang oder Fotografie ausprobieren. Neues kennenlernen. Inspiration erfahren.

Gemeinsam konnten die Volkshochschule, die Kunstschule und die Musikschule wieder herausragende KünstlerInnen gewinnen, die alle auch als LehrerInnen über einen reichen Erfahrungsschatz verfügen. Kreative Atmosphäre, Begegnung, Gespräche über Kunst, Musik und Bewegung ergänzen die fundierte Anleitung durch unsere DozentInnen und lassen Sie den Alltag vergessen.

Neue Inhalte wie Leuchtobjekte, Papierkunst, Malerei und künstlerische Gestaltung sowie ein Trickfilm-Workshop fügen sich mit unseren bewährten Angeboten wie zum Beispiel Aktzeichnen oder Improvisieren und Grooven zu einem lebendigen und inspirierenden Ganzen.

Lassen Sie sich überraschen!

Jetzt anmelden und bis zum 15. Juni Frühbucherrabatt von 10 % sichern.

Herzlich willkommen im Sommeratelier: Und jetzt sind Sie dran!



Dr. Stefanie Köhler
Leiterin VHS Unteres Remstal e. V.



Heiko von Roth
Leiter Musikschule Unteres Remstal e. V.



Christine Lutz
Leiterin Kunstschule Unteres Remstal



SIBYLLE NESTRASIL

1970 in Bönningheim geboren, lebt und arbeitet als Bildhauerin in Besigheim. 1992 nahm sie ein Basisstudium an der Freien Kunstschule Stuttgart auf. Danach folgte eine Schreinerlehre. Bildhauerkurse bei Joachim Lambrecht und Bernd Zimmer prägten ihre Auffassung von Form. Von 1995 bis 2004 war sie mit der Kunst- und Schmuckgalerie »Livingroom« als Schmuckgestalterin selbstständig. Parallel dazu unterhielt sie den Kunst- und Kulturbetrieb in der Alten Ziegelei Besigheim. Sie initiierte 2004 und 2006 die »Stationenausstellung« in der Besigheimer Altstadt. 2006 bis 2009 ging sie als Bildhauerin auf die traditionelle Wanderschaft, welcher 2010 ein Diplomstudium in Bildhauerei an

der Edith Maryon Kunstschule in Freiburg folgte. Seit 2009 ist sie Dozentin für Bildhauerei an verschiedenen Volkshochschulen im Stuttgarter und Freiburger Raum. Sie nahm an diversen Ausstellungen/Symposien teil (z. B. 2011 Bildhauersymposium Kenzingen, 2010 Ausstellung im Steinhaus).

Die Arbeit mit Kursteilnehmenden macht ihr viel Freude: Die Faszination von dreidimensionalen Formen und deren Aufbau weiterzugeben, ist ihre Herausforderung und Leidenschaft. Es ist für sie immer wieder spannend zu verfolgen, wie individuell die Teilnehmenden an die Themen herangehen und so ganz einzigartige Werke erschaffen.

Ihre bevorzugten Materialien sind Holz, Beton und Seidenpapier, wobei sie das Erforschen des Materials und dessen Grenzen interessiert. Formenspannung und lebendige aber doch in sich ruhende Oberflächen sind ihr Streben.

LEUCHTOBJEKTE – PAPIERKUNST, KUNSTWERKE FÜR ANFÄNGER/-INNEN UND FORTGESCHRITTENE

Kurs Nr: 17E25010

Dozentin: Sibylle Nestrasil

Zartes Seidenpapier zum Kokon geformt oder in bizarre Oberflächen geschrumpft, ob aus alten Buchseiten beschichtet, mit Fasern beklebt oder perforiert und illuminiert, wahlweise auch farbig patiniert: Hier wird experimentiert!

Mit fachkundiger Anleitung werden die Experimente dann in eine formschöne Umsetzung gebracht. Sie kreieren bis zu 180 cm große Papierobjekte als abstraktes Kunstwerk oder als Leuchtojekt. Auch Recyclingstoffe wie Schredderpapier oder Pappe können zum Einsatz kommen.

Materialkosten für Elektro, Seidenpapier, Draht und Kleber wird nach Verbrauch im Kurs abgerechnet.

Bei Interesse können die entstandenen Werke in einer gemeinsamen Ausstellung gezeigt werden. Genaueres wird dann zusammen mit der Kursleiterin direkt im Kurs besprochen.

Termine

Fr, 04.08. bis So, 06.08.,
jeweils 10.00 - 16.00
(jeweils 45 min. Pause)

Veranstaltungsort

Kunstschule
Unteres Remstal,
Grunderziehung

Bitte mitbringen falls vorhanden

Fön, große Schere,
Lineal, Biege- und Kneif-
zangen, Wasserfarben
und Papiere (Packseiden,
getrocknete Filtertüten,
Packpapier, interessan-
te Verpackungen, alte
Bücher, geschredderte
Akten)

Teilnehmerbeitrag

164 Euro, 3-mal
(weiteres Material kann im
Kurs erworben werden,
Rücktritt bis 14.07.17)

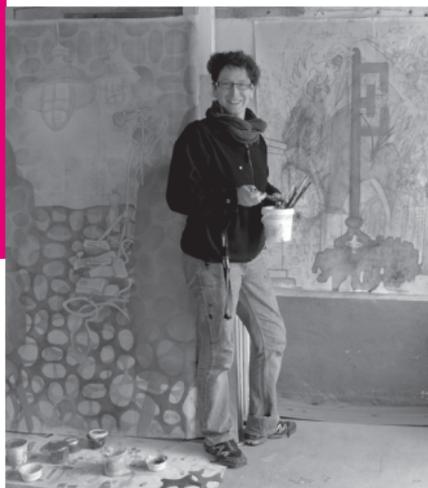
Teilnehmerzahl

max. 6 Personen

ANNA EIBER

1979 in Schorndorf geboren, machte zunächst eine Ausbildung zur Steinbildhauerin in Böblingen. Die Preisträgerin der Buhl-Stiftung und Stipendiatin der »Begabtenförderung des Bundesministeriums für Forschung, Wissenschaft und Bildung« studierte von 2001 bis 2009 Kunst an der Burg Giebichenstein, der Kunsthochschule in Halle an der Saale, an der sie von 2012 bis 2014 zusätzlich ein Aufbaustudium absolvierte. 2014 arbeitete sie als Landesstipendiatin in der Hansestadt Salzwedel in Sachsen-Anhalt. Seit 2003 unterrichtet sie als Dozentin für Bildhauerei und gibt Mal- und Zeichenkurse.

Arbeiten von Anna Eiber sind regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Ihr Atelier und ihren Lebensmittelpunkt verlagerte sie Ende 2014 von Schorndorf nach Köln.



WEGE ZUM BILD

GRUNDLAGEN DER MALEREI UND
GESTALTUNGSLEHRE
FÜR ANFÄNGER/-INNEN UND
FORTGESCHRITTENE

Kurs Nr: 17F25020
Dozentin: Anna Eiber

Welcher Dialog entsteht zwischen Idee und Bild? Wie entsteht das eine, wie das andere? Was inspiriert mich und wie kann ich dies zu Papier oder auf Leinwand bringen? Anhand verschiedener Herangehens- und Arbeitsstrategien finden wir zu Bildern und eigenen Positionen. Die Dozentin bringt Anregungen in Form von Installationen und Übungen mit, welche dann angeleitet aber vor allem selbstständig und spielerisch interpretiert werden. Gemalt wird hauptsächlich mit Acrylfarben, aber auch Kreide, Tusche oder Lack kommen zum Einsatz.

Termine

Sa, 29.07. und So, 30.07.,
jeweils 10.00 - 17.00

Veranstaltungsort

Kunstschule
Unteres Remstal,
Malsaal

Bitte mitbringen falls vorhanden

Skizzenblock und
Zeichenmaterial, Pinsel,
Farben Stifte, Kreide,
Tusche, Leinwände

Teilnehmerbeitrag

150 Euro, 2-mal
(Materialkosten werden
nach Verbrauch im Kurs
direkt abgerechnet,
Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 10 Personen



CHRISTIAN WERTH

1968 in Regen geboren, studierte 1991 bis 1995 Kunsttherapie an der Freien Kunst-Studiensstätte Ottersberg. Angeschlossen hat sich ein Studium der Bildhauerei und Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Prof. Sandle und Prof. Dörner. Seit August 2013 wohnt und arbeitet Christian Werth in Schorndorf und Waiblingen, wo er u. a. als Dozent an der Kunstschule Unteres Remstal tätig ist.

Schwerpunkte seiner Unterrichtstätigkeit bilden dort die Vermittlung bildnerischer Grundkenntnisse in Malerei und Zeichnung.

AKTZEICHNEN WORKSHOP

Kurs Nr: 17F25030

Dozent: Christian Werth

Nichts findet leichter über die Sinnlichkeit ins Bild als das Abbild des nackten, menschlichen Körpers. Was hier glückt bzw. als Zeichnung gelingt, begeistert unmittelbar.

An diesem Wochenende fordern wir das Glück heraus und vertrauen unserer Wahrnehmung, sehen klarer und lernen, das Beobachtete in diesen schönsten Momenten des bewussten Hinschauens zeichnerisch umzusetzen.

Termine

Mi, 02.08. bis Fr, 04.08.,
jeweils 17.00 - 21.00

Veranstaltungsort

Kunstschule
Unteres Remstal,
Malsaal

Bitte mitbringen

Vesper

Voraussetzungen

keine

Teilnehmerbeitrag

110 Euro, 3-mal
(inkl. Material, Modellkosten von ca. 30 Euro werden im Kurs direkt abgerechnet, Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

MASANOBU MITSUYASU

1978 in Tokyo geboren, studierte bis 2003 Grafik und Malerei sowie Kunstpädagogik an der Meisei-Universität in Tokyo bei Prof. Shibuya. Bis 2005 hatte er Künstlerassistenzen bei Prof. Shibuya und Kyoko Umeda mit dem Schwerpunkt Lithografie und Radierung in Tokyo. Im Anschluss studierte er an der Philipps-Universität in Marburg Grafik und Malerei bei Prof. Kremers, dem er ein Studium der Malerei und Glasgestaltung bei den

Prof. Hewel, Grunert und Bechinger an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart anschloss. Seit 2011 arbeitet er als Wiss. Mitarbeiter und betreut die druckgrafische Werkstatt am Institut für Bildende Künste an der Philipps-Universität Marburg. Ebenfalls seit 2011 ist er Dozent für druckgrafische Techniken an der Kunstschule Unteres Remstal. Masanobu Mitsuyasu stellt seine Arbeiten seit 1999 in Einzel- und Gruppenausstellungen in Japan und ganz Deutschland aus.



FOTORADIERUNG FÜR EINSTEIGER/-INNEN

Kurs Nr: 17F25040

Dozent: Masanobu Mitsuyasu

Fotos oder Illustrationen können durch ein fotomechanisches Verfahren auf eine Radierplatte übertragen werden. Mittels einer Aquatinta mit anschließender Ätzung werden die Tonwerte der Vorlage herausgearbeitet.

An diesem Wochenende erhalten sie eine Einführung in die Technik. Am ersten Tag, während die Fotobeschichtung trocknen muss, werden das Aquatintaverfahren und die Plattenätzung vorgestellt und erprobt. Am zweiten Tag kann dann die Platte mit dem Fotomotiv gedruckt werden.

Termine

Samstag, 29.07.17,

10.00 - 18.00

Sonntag, 30.07.17,

10.00 - 17.00

Veranstaltungsort

Kunstschule

Unteres Remstal,

Druckwerkstatt

Bitte mitbringen

Vesper

Voraussetzungen

keine

Teilnehmerbeitrag

150 Euro, 2-mal

(das Material von

ca. 30 Euro wird nach

Verbrauch direkt im

Kurs abgerechnet,

Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 5 Personen

BARBARA BÜRKLE

studierte in Mannheim Jazz- und Populärmusik. Tourneen mit dem Bundesjazzorchester (»BuJazzO«) unter der Leitung von Peter Herbolzheimer und anderen Formationen führten sie um die ganze Welt.

Mit ihrem A Cappella-Quartett »Klangbezirk« gewann sie Wettbewerbe in Deutschland, Österreich, Finnland

und Taiwan. Als Solistin hat Barbara 2008 »Voices Now – Brussels International Young Jazz Singers Competition« gewonnen und war 2009 Semifinalistin bei der »Shure Montreux Jazz Voice Competition«. Beim prestigeträchtigsten Jazzwettbewerb der Welt, der »Thelonious Monk International Jazz Competition« in Washington, D.C., wurde sie 2010 von der hochkarätig besetzten Jury (u. a. Dianne Reeves und Al Jarreau) auf den 4. Platz gewählt. Ihre Vielseitigkeit lebt sie in den unterschiedlichsten Projekten aus: »BATIST« (Classical Crossover),

»Barbara Bürkles Quoten Quartett« (Mainstream Jazz), »Frédéric Rabold Crew« (New Jazz) und viele mehr.

In ihrer »Barbara Bürkle Band« ist sie auch als Arrangeurin und Komponistin tätig.

Seit 2011 ist Barbara Dozentin für Jazz-/Popgesang an der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen und gibt zudem regelmäßig Workshops.

www.barbarabuerkle.de



GOSPELWORKSHOP

Kurs Nr: 17F25070

Dozentin: Barbara Bürkle

Hier kommen sowohl Freunde der traditionellen als auch der moderneren Gospelliteratur auf ihre Kosten.

Sänger und Sängerinnen aus allen Stimmlagen sind herzlich willkommen, ihre Kehlen zu öffnen und durch zarte wie auch kraftvolle Töne einen Zusammenklang zu finden. Nachdem wir uns und unsere Stimmen aufgewärmt haben, gehen wir ans gemeinsame Tönen, Grooven und natürlich »Gospeln«.

Termine

Mo, 31.07. bis Mi, 02.08.,
jeweils 19.30 - 21.30

Veranstaltungsort

VHS Unteres Remstal,
Raum 2.5

Bitte mitbringen

Spaß am Singen

Voraussetzungen

keine

Teilnehmerbeitrag

60 Euro, 3-mal
(Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 20 Personen



MIRJA LEIHENSEDER

1970 geboren, studierte Klavier bei Prof. Rudiakov in Stuttgart. Hier legte sie auch das Diplom des Privatmusik-erziehers ab. Das künstlerische Diplom erhielt sie bei ihrem Studium an der Musikhochschule in Würzburg bei Prof. Thauer.

Seit 1992 konzertierte sie mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland, z. B. 1994 dritten Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb mit dem »Trio Vivo«, Illzach, Frankreich, 1998 und 1999 Konzerte und CD-Produktion mit dem Klarinettenisten Helmut Eisel.

Von 1994 bis 2002 war sie als Mitarbei-

terin von Prof. Molsen an der Stuttgarter Musikhochschule in der Ausbildung zukünftiger Klavierlehrer tätig und von 1999 bis 2005 unterrichtete sie Didaktik Klavier am Mozarteum Salzburg.

Darüber hinaus engagiert sich Mirja Leihenseder in der Klavierpädagogik als Dozentin bei Fortbildungsveranstaltungen und Fachkongressen, bei der Publikation von Unterrichtsliteratur (Klavierschule 2000) und erteilt privat Klavierunterricht.

KLAVIERSPIELEN FÜR WIEDEREINSTEIGER/-INNEN

Kurs Nr: 17F25080

Dozentin: Mirja Leihenseder

Haben Sie auf dem Klavier bereits einen Anfang gemacht und brauchen nun Hilfe zum Weitermachen? Oder haben Sie früher eine kurze Zeit Unterricht gehabt und brauchen Starthilfe für einen Wiederanfang? In einer Gruppe Gleichgesinnter kann der Klavierunterricht eine neue Dimension bekommen. Die Spieler können sich – unter fachlicher Anleitung – gegenseitig bereichern und unterstützen und trotzdem ihr individuelles Lerntempo einschlagen. Durch Spielen von zwei-, vier-, sechs- und achthändiger Literatur aller Epochen und Stile bekommen Sie neue Anregungen für Ihr Musizieren und können erleben, dass Klavierspielen im Team viel Spaß machen kann. In dem Kurs werden wir am Klavier Musik machen und dabei viel Freude haben. Die Inhalte des Kurses richten sich nach den Wünschen und dem Kenntnisstand der Teilnehmenden (z. B. Erarbeitung von Klavierliteratur aller Epochen, E- und U-Musik, Klaviermusik für 2, 4, 6, oder 8 Hände, Vertiefen theoretischer Grundlagen, Techniks Schulung, Improvisation, Liedbegleitung, Vom-Blatt-Spiel)

Termine

Sa, 29.07. und So, 30.07.,
jeweils 10.00 - 12.00
Mo, 31.07. und Di, 01.08.,
jeweils 16.00 - 18.00

Veranstaltungsort

VHS Unteres Remstal,
Raum 2.5

Bitte mitbringen

Neugier, Spielfreude

Voraussetzungen

mind. zwei Jahre Klavierunterricht, ohne Altersbegrenzung

Teilnehmerbeitrag

120 Euro, 4-mal
(Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 6 Personen

FELICITAS OETINGER

ist seit über 20 Jahren Diplommusiklehrerin an der Musikschule Unteres Remstal. Sie hat Blockflöte, Querflöte und Klavier an der Musikhochschule Stuttgart studiert. Danach absolvierte sie noch ein Aufbaustudium mit Hauptfach Blockflöte und abschließender Solistenprüfung an der Musikhochschule Karlsruhe.



Neben ihrer pädagogischen Arbeit an der Musikschule konzertiert sie auch regelmäßig im Raum Stuttgart und Umgebung.

LET'S PLAY RECORDER (BLOCKFLÖTE) ENSEMBLEWORKSHOP

Kurs Nr: 17F25090

Dozentin: Felicitas Oetinger

Bei diesem Workshop werden Blockflötenwerke verschiedener Epochen und Schwierigkeitsgrade einstudiert – vom Frühbarock bis Pop ist alles möglich. Geplant ist, unterschiedliche Blockflötenliteratur zu erarbeiten – je nach Teilnehmerzahl kann auch chorisches besetzt gespielt werden. Auch moderne Ensemblewerke mit Klavierbegleitung stehen auf dem Programm (keine Sololiteratur).

Termine

Do, 27.07. und Fr, 28.07.,
jeweils 15.30 - 18.30

Sa 29.07.17, 14.00 - 17.00

Veranstaltungsort

VHS Unteres Remstal,
Raum 2.5

Bitte mitbringen

sämtliche Blockflöten,
Notenständer, gern
eigene Noten

Voraussetzungen

mind. 3 Jahre Blockflötenunterricht, gutes »vom Blatt-Spiel«, Ensembleerfahrung wünschenswert

Teilnehmerbeitrag

89 Euro, 3-mal
(Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 10 Personen



RALPH GAUKEL

1964 geboren, erlernte 1979 autodidaktisch sein erstes Instrument – die Gitarre. Nach ersten Konzertauftritten lernte er 1995 das Didgeridoo

kennen, das ihn sofort in seinen Bann zog und ihm eine neue und faszinierende Klangwelt eröffnete. Nachdem er sich die Grundlagen des Didgeridoo-Spiels selbst erarbeitete, hatte er in den folgenden Jahren die Gelegenheit, von verschiedenen australischen und internationalen Didgeridoo-Spielern zu lernen und sein Spiel weiterzuentwickeln. Zu seinen Lehrern gehörten u. a. Stephen Kent, Gary Thomas, Mark Atkins, Alan Dargin, Charlie McMahon.

Seit 1997 ist er bei zahlreichen Konzerten aufgetreten, u. a. mit »Earthbeat« oder »didge hoch 3«. Weitere Instrumente, die Ralph Gaukel spielt, sind Percussion,

Obertongesang, Obertonflöte, Fajara, Indianerflöte und weitere Obertoninstrumente, u. a. Monochord, Hang, Klangschalen, Gong. Seit über 15 Jahren unterrichtet er an der VHS Unteres Remstal.

DIDGERIDOO

DAS HOLZBLASINSTRUMENT DER
AUSTRALISCHEN UREINWOHNER

Für Menschen, die schon ein Blasinstrument spielen

Kurs Nr: 17F25092

Dozent: Ralph Gaukel

Dieses Blasinstrument wird ursprünglich aus einem von Termiten ausgehöhlten Eukalyptusbaum hergestellt.

Über einem scheinbar endlosen Grundton werden vielfältige Klänge und Rhythmen erzeugt. Die für das Instrument typische Zirkularatmung macht es möglich, den Ton beim Einatmen weiterzuspielen. Diese Technik lässt sich auf jedes andere Blasinstrument übertragen. So wird das Erlernen des Didgeridoospiels besonders auch für Musiker interessant, die bereits ein anderes Blasinstrument spielen.

Auch in der Logopädie und Atemtherapie wird das Instrument verwendet und kann z. B. bei Asthma und Schlafapnoe helfen. Vermittelt werden in diesem Kurs die Grundtechniken des Spiels.

Termine

Sa, 29.07., 14.00 - 19.00

Veranstaltungsort

VHS Unteres Remstal,
Raum 2.2

Bitte mitbringen

bequeme Kleidung,
Sitzkissen, Verpflegung

Voraussetzungen

Grundkenntnis
Blasinstrument

Teilnehmerbeitrag

56 Euro
(Instrumente können gegen eine Gebühr von 3,00 EUR ausgeliehen werden, Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 6 Personen



EBERHARD BUDZIAT

studierte an der renommierten UNT in Denton/TX USA und ist heute als Berufsmusiker in der Jazzszene unterwegs. Außerdem ist er im E- und U-Musikbereich involviert. Durch seine stilistische Offenheit hat sich im Laufe der Jahre ein enorm breites Tätigkeitsfeld ergeben.

Als er später seine ersten Hörerfahrungen mit dem Idiom des Jazz machte, löste diese Musik eine unglaubliche Begeisterung und kreative Leidenschaft aus, die bis zum heutigen Tage ungebrochen ist. Aktuelle Jazzprojekte als Leader: *The Swing Thing*, *Swingin' Through One Hundred Years Of Jazz*; Eberhard Budziat Jazz Quartett, *Genealogy*; Eberhard Budziat Big Band Project, *OrchesterJazz@Large*, Bandmitglied in den Bands »Trio Blastonal« und »Brass on Strings« sowie Komposition. Mit seiner humorvoll jazzigen Remstalsinfonie hat er schon weit

über 1000 Menschen, darunter nicht nur Jazzfans, begeistert und zum Lachen gebracht.

www.eberhard-budziat.de

IMPROVISIEREN UND GROOVEN

WORKSHOP FÜR ALLE,
DIE IMPROVISIEREN WOLLEN

Kurs Nr: 17F25100

Dozent: Eberhard Budziat

Für alle, die schon immer improvisieren wollten oder davon fasziniert waren und wissen wollen, wie das funktioniert, bietet der erfahrene Jazzposaunist Eberhard Budziat eine hervorragende Gelegenheit, es mal selbst zu tun: Alle Freizeitbläser (Blasmusiker/Posaunenchorler/Symphoniker) und Freizeitrythmiker sind ihm willkommen. Jazz, Latin und Pop stehen auf dem Programm. Vor allem lustvoll und mit viel Spaß wird an verschiedenen Stilistiken gearbeitet werden. Auf diese Weise werden sich die musikalischen Vielfachen wie TIME, Phrasierung und Rhythmik erschließen.

Spielen und gar komponieren werden wir Stücke aus den Bereichen Balkan Brass, Klezmer, 2nd-Line Stücke, Jazz und Latin.

Bitte Instrument, das Sie spielen, bei der Anmeldung angeben.

Termine

Do, 27.07. und Fr, 28.07.,
jeweils 18.30 - 21.30
Sa, 29.07. und So, 30.07.,
jeweils 10.00 - 13.00

Veranstaltungsort

VHS Unteres Remstal,
Raum 1.2

Bitte mitbringen

Bleistift, Notenpapier,
Notenständer, Instru-
ment, Entdeckerfreude
und einen klaren Kopf

Teilnehmerbeitrag

120 Euro, 4-mal
(Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

**JOANNA DOUAOUI**

ist staatlich anerkannte Tanzpädagogin für Künstlerischen Tanz und absolvierte ihre Ausbildung an der renommierten Fellbacher Ballettfachschule Ronecker. Während ihrer Ballett-Ausbildung erlernte sie auch andere Tanzrichtungen wie Jazz, Modern Dance, Charaktertanz, Flamenco und Steptanz.

Seit 2009 unterrichtet sie den Klassischen Tanz an der Stadtjugendmusik- und Kunstschule Winnenden. 2011 übernahm sie die Leitung der Tanz-Theater AGs an der Waiblinger Rinnenäcker-

Schule sowie des Kindertanzstudios im Kreativen Kindertanz an der Kunstschule Unteres Remstal. Für die Musikschule Unteres Remstal gibt sie seit September 2015 Kurse und Workshops im Klassischen Tanz für Kinder und Erwachsene.

BALLETTWORKSHOP FÜR ANFÄNGER/-INNEN

Kurs Nr: 17F25110

Dozentin: Joanna Douaoui

Der zweitägige Ballettkurs ermöglicht allen Tanzinteressierten einen Einblick ins Ballettgeschehen.

Der Workshop besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil beinhaltet die Arbeit an der Stange, Adagio, d. h. Übungen und Schrittkombinationen in der Raummitte und Allegro, d. h. Sprünge. Im zweiten Teil werden wir einfache Tänze einstudieren und ausführen. Dabei steht die Freude am Ballett im Vordergrund.

Termine

Do, 27.07. und Fr, 28.07.,
jeweils 17.30 - 19.00

Veranstaltungsort

Endersbach, Großheppacher Str. 62,
Alfred Ritter Betonsteinwerk

Voraussetzungen

keine

Bitte mitbringen

bequeme Kleidung,
Schläppchen

Teilnehmerbeitrag

26 Euro, 2-mal
(Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

THOMAS RENZ

1959 in Waiblingen geboren, begann früh zu fotografieren und ist seit den 90er Jahren in Fotostudios und im Fotohandel tätig.

Seit einigen Jahren ist er selbstständig und mit Portraitfotografie, Bildbearbeitung und Weiterbildung befasst.

Seine Bilder sind in Publikationen, Ausstellungen und Bildagenturen zu finden.

Seit rund 10 Jahren leitet er als Dozent regelmäßig Fotografiekurse an der VHS Unteres Remstal.



FOTOPRAXIS – FOTOTIPPS – FOTOEXPERIMENTE

EINE KLEINE ENTDECKUNGSREISE
INS INNERE UNSERER KAMERA UND
WIEDER ZURÜCK

Kurs Nr: 17F25120

Dozent: Thomas Renz

Im Mittelpunkt dieser zwei Tage steht der praktische Umgang mit der Kamera und deren Möglichkeiten, kombiniert mit verschiedenen Experimenten.

Wer kennt es nicht: Die aktuellen Kameras bieten inzwischen ein solche Fülle an Einstellmöglichkeiten, dass vieles ungenutzt bleibt, weil man fürchtet etwas »Falsches« einzustellen. Schade eigentlich! Denn gerade beim Ausprobieren und Experimentieren lernt man viel und wird auch sicherer in der Umsetzung. Der erste Kurstag wird daher zunächst der Kameratechnik gehören. Am zweiten Kurstag dreht sich alles um Bildgestaltung. Dabei werden wir experimentieren, um interessante Motive mit Hilfe der Kamera in »Bilder« umzusetzen.

Termine

Do, 27.07. und Fr, 28.07.,
jeweils 18.00 - 20.00

Veranstaltungsort

VHS Unteres Remstal,
Foyer

Voraussetzungen

Spaß am Fotografieren
und Ausprobieren

Bitte mitbringen

Kompaktkamera,
Bridgekamera oder
Spiegelreflexkamera,
ausreichend Speicher-
karten, Akku(s)

Teilnehmerbeitrag

36 Euro, 2-mal
(Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 10 Personen

MAREIKE BAUMEISTER

Jahrgang 1974, studierte an der Filmakademie Baden Württemberg und schloss mit dem Diplom für Film und Medien ab. Unter anderem arbeitete sie seit ihrem Studienabschluss 2010 als Dozentin für Trickfilm beim Internationalen Trickfilmfest Stuttgart, beim Filmwinter Stuttgart, für das Junge Schloss Stuttgart, im Naturkundemuseum Stuttgart und für die Büchereitour Süddeutschland 2015. Sie entwickelte Workshopkonzepte im Bereich Trickfilm und bietet seit vielen Jahren in der Kunstschule Unteres Remstal Trickfilmprojekte an. Darüber hinaus ist Mareike Baumeister

Referentin für Trickfilm beim Kinomobil Baden Württemberg. Seit 2007 war sie an verschiedenen Produktionen für Karambolage/Arte, Vivissimo/3SAT, Ich kenne ein Tier/Rätsel/SWR und SWR Classic beteiligt. Mareike Baumeister lebt und arbeitet in Stuttgart.



TRICKFILM

WORKSHOP

Kurs Nr: 17F25130

Dozentin: Mareike Baumeister

Mit einer Einführung in Trickfilmtechniken und Arbeitsschritte lernen wir Pixelation, Cut Out, Knetanimation und Mischtechniken kennen. Filmbeispiele begleiten die Einführung in die Techniken. Danach geht's ans Werk: Wir versuchen, kleine Sequenzen selbst zu erstellen. Dazu werden eigene Ideen skizziert, das Storyboard entworfen, selbstgezeichnete oder aus Zeitschriften ausgeschnittene Figuren, mitgebrachte Fotos, Computerausdrucke, Postkarten oder z. B. dreidimensionale Knetfiguren und Objekte sowie mitgebrachte Gegenstände ins Spiel gebracht. Mit Hilfe eines Programmes werden Einzelbilder aufgenommen und am Computer zu einem Film zusammengefügt. Zum Schluss wird die kleine Trickfilmsequenz noch mit Ton versehen. Eine Technik, die sich relativ einfach mit Kindergruppen umsetzen lässt und daher gut geeignet für pädagogische Berufsgruppen ist.

Termine

Mo, 31.07. und Di, 01.08.,
jeweils 14.00 - 18.00

Veranstaltungsort

Kunstschule
Unteres Remstal,
Grunderziehung

Voraussetzungen

keine

Teilnehmerbeitrag

95 Euro, 2-mal,
(inkl. Material,
Rücktritt bis 14.07.17)

Teilnehmerzahl

max. 8 Personen



MACH DOCH AM ABEND WAS GESCHEITES!

Das Abendgymnasium Unteres Remstal begleitet Erwachsene zum Realschulabschluss, zur Fachhochschulreife und zum Abitur:

- in Wochenend- und Abendkursen
- in kleinen Klassen mit engagierten Lehrern

Fragen Sie doch mal nach!

www.ag-unteres-remstal.de

TU:DU Sommeratelier 2016

Ein gemeinsames Kulturprojekt
der Volkshochschule Unteres Remstal,
der Kunstschule Unteres Remstal und
der Musikschule Unteres Remstal

Anmeldung und organisatorische Durchführung

Volkshochschule Unteres Remstal

Konzept und Realisierung

Heike Burann, Marion von Roth

Grafisches Konzept und Gestaltung

Susanna Koivunen

Fotonachweis

Titelbild: Peter Schuster

S. 4: Stadt Waiblingen

S. 6: KL

S. 8: privat

S. 10: Eva-Maria Lopez

S. 12: Anja Tchepets

S. 14: Klaus Mellenthin

S. 16: privat

S. 18: Dr. Hubert Vistorin

S. 20: Nele Gaukel

S. 22: Rosemarie Budziat

S. 24: privat

S. 26: Thomas Renz

S. 28: privat

S. 32: Stefan Kunick

Anmeldung Ich melde mich verbindlich für die folgenden Veranstaltungen an und erkläre mich mit den im Programm abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Die Widerrufsbelehrung habe ich gelesen. Ihre persönlichen Daten werden in der EDV gespeichert und dienen ausschließlich Zwecken der VHS, einschließlich ihrer werblichen Ansprache.

Vorname und Name _____

Adresse _____

E-Mail / Telefon _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

SEPA-Lastschriftmandat

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE65ZZZ00000987423

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige die VHS Unteres Remstal Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VHS Unteres Remstal auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers, falls vom Teilnehmer abweichend

Adresse

E-Mail-Adresse des Kontoinhabers

Kreditinstitut Name und BIC (8 oder 11 Stellen)

DE _____
IBAN

Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers

www.vhs-unteres-remstal.de

VHS Unteres Remstal
Im Postplatzforum,
Bürgermühlenweg 4
71332 Waiblingen

BITTE
FREIMACHEN!